

Computer statt Buntstift - Qualitative Datenanalyse leicht gemacht

25.02.2005, 17:26 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *ATLAS.ti*

Computer statt Buntstift

Qualitative Datenanalyse leicht gemacht: Die Software ATLAS.ti bietet vielfältige Werkzeuge zur Auswertung multimedialer Daten, abgestimmt auf die Bedürfnisse von Forschern, Dozenten und Studenten aller empirischen Wissenschaften.

Niemand, der im Rahmen eines Forschungsprojekts oder einer Promotion mit statistischen Daten arbeitet, käme auf die Idee, die Daten mit Hilfe eines Taschenrechners auszuwerten. Bei qualitativen Analysen hingegen verlassen sich viele Studenten und Wissenschaftler noch immer auf Buntstift und Papier, statt auf eine zeitsparende Computersoftware zurückzugreifen: Das Sammeln, Ordnen und Kategorisieren von Daten geschieht meist noch per Hand. Oft kommen Computer nur im Zusammenhang mit Übersichtslisten – sei es Excel oder eine kleine Datenbank – zum Einsatz.

Die Analyse von qualitativen Daten kann heute effektiv und kostengünstig mit Hilfe von Computerprogrammen durchgeführt werden. Im letzten Jahrzehnt haben sich die computergestützten Methoden und die hierfür konzipierten Softwareprogramme mit rasantem Tempo entwickelt. In den USA und England sind sie mittlerweile Standard geworden.

Die Software ATLAS.ti ist eines der weltweit führenden Programme zur computer-gestützten Analyse qualitativer Daten und wird in den USA und England von nahezu allen renommierten Universitäten, wie etwa Yale, Harvard oder der London School of Economics (LSE) eingesetzt.

Die Software zeichnet sich durch eine hohe Benutzerfreundlichkeit und vielfältige Werkzeugfunktionen aus: Mit dem Programm können nicht nur Texte inhaltsanalytisch bearbeitet werden, sondern auch Bilder, Tondokumente und sogar Videosequenzen. Die Software ermöglicht es etwa, ein Filminterview direkt am Bildschirm zu analysieren, es können Filmsequenzen markiert, kommentiert und codiert werden. Später können Links zwischen den einzelnen Codes hergestellt und so Zusammenhänge in einem sogenannten semantischen Netz sichtbar gemacht werden.

Portrait

Pressekontakt:
BLICKFELD PR
Ruth Anna Wakenhut
Tel. 030 / 23 45 77 81
wakenhut@blickfeld-pr.de

News-ID: 41423 • Views: 2678 (Stand: 25.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/41423/Computer-statt-Buntstift-Qualitative-Datenanalyse-leicht-gemacht.html>